

16. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

14. Mai 1952

481/J

A n f r a g e

der Abg. S t r a s s e r , Z e c h t l , Dr. Z e c h n e r und  
Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht,  
betreffend die Anwerbung österreichischer Jugendlicher für ausländischen  
Militärdienst.

-.-.-.-

In den letzten Monaten sind wiederum einige Fälle von Werbungen für die französische Fremdenlegion der Öffentlichkeit bekanntgeworden. Meistens waren Minderjährige die Opfer einer ihre Abenteurerlust ausnützenden Anwerbungsmethode.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, in allen letzten Klassen der Haupt-, Mittel- und Berufsschulen im Rahmen des Unterrichtes die Schüler über die Werbomethoden der ausländischen Werber sowie über die wirklichen Verhältnisse, die sie im ausländischen Militärdienst erwarten, aufzuklären?

-.-.-.-